

Zum Todtenfeste.

Wem will ich Kränze werten Und sie auf die Gräber legen; ...

Und kann will ich wieder gehen Keit, daß mich Niemand bozt, ...

Und so nähr' ich sie die Bande Zeit im Wahn, tief im Herzen. ...

Wahrlich ich bin von der Stelle Keiner, Niemand will mich kennen, ...

Und so dem' ich meiner Lobten Veden Tag mit jeh' Schanz, ...

Curt Drak.

Fürst Leopold von Dessau und die Universität Halle.

Von Opel.

(Mittheil. des Vereins für Anhaltische Geschichte und Landeskunde Bd. I. H. 5. S. 404 ff.)

Gerade im Jahre 1733 waren nämlich wieder zahlreiche Enrolirungspässe an wirkliche Studenten ausgehelt worden, denen gewöhnlich auch Trodden oder Fuchbüchel, wie sie auch genannt wurden, d. h. Cocarden, beigelegt waren. ...

Da brachte Ende des Jahres, 1734 die gewaltthame Anwerbung eines Studirenden der Rechte Namens Pfau, der ein Anhaltiner war, abermals die ganze Universität in Aufregung. Von Neuem forderten Anschläge am schwarzen Brett die Studenten zur Vertreibung der akademischen Freiheit, welche also unter andern damals auch in der Befreiung von einem langjährigen, drückenden und unruhlichen Militärdienst bestand, in sehr drücklichen Bedingungen auf. ...

Die Aufforderung, sich des Collegienbesuchs zu enthalten, erfüllten nur die Studenten ganz theilhaft. Es wird berichtet, daß in 14 Tagen überhaupt nicht gelesen worden sei. Ganze Wagen und Kutschen voll Studenten, hauptsächlich vornehmer, fuhren zur Stadt hinaus wie es schien auf Altimmerwäldersberg; die Waldenside suchten die benachbarten sächsischen Städte und Universitäten auf oder quartierten sich in den nahen sächsischen Dörfern ein. ...

geändert haben müßte. Nun aber kann ich die Herrn versichern, daß ich mich sehr wohl und auf das genaueste zu förmlich informire, ob dieser Pfau ein rechter Studente, oder ob er ein Copiste vor seinem Schwager auf den Berggerichten jet. Da sich nun legeres hervorgethan und sich wirklich wahr befunden, daß dieser angeworbene Mann seit vielen Jahren sich bei seinem Schwager beständig aufgehalten und nur zuletzt ein oder zwei Mal zum Schein in ein Collegium mit hineingelaufen, welches auch bei allerhöchster Untersuchung durch eidlicher Zeugen Aussage kann dargethan werden, so ist bei solcher Bewandnis derselbe angedert worden, als ein anhaltisches Landestind unter meinem Regiment Dienste zu nehmen. ...

Unterdessen aber hatte der Fürst auch selbst gehandelt und die Einprüche der Universität vollständig gegenstandslos gemacht. Er hatte Pfau die Versicherung ertheilen lassen, daß er ihn bei einem freiwilligen Uebertritt nur eine einjährige Kneue als Musterkneue passieren, dann nur unter Offizierpflicht machen und nach siebenjähriger Dienstzeit entlassen würde. ...

Nach dem Zeugnisse des berühmten Geschichtsforschers J. C. Dreypaupt war er übrigens in der That drei Jahre lang bei seinem Schwager, dem Berggerichtssecretär Frauen-dienst, ausübungsweise beschäftigt gewesen. Freilich erwarben damals gar manche Studenten durch ähnliche Arbeiten, selbst bei Advokaten sich ihren nothwendigen Lebensunterhalt. ...

Wie an den Fürsten Leopold, so richtete die Universität auch an den König selbst ein neues Gesuchwunderschreiben. Sie beharrte bei ihrer Behauptung, daß Pfau bis zu seiner Anwerbung wirklich Collegia besuch, und daß er nur wie viele Studenten zum Zwecke der Selbsterhaltung geschrieben habe. Dem Anschein nach ist die neue Beschwerde nur von dem Fürsten, aber auch dies Mal in sehr vorwurfsvollem und spitzem Tone beantwortet worden: „Es bekrempet mich nicht wenig ... wahrzunehmen, daß die Herren glauben können, als wäre ich es-capable, etwas zu anandern, was gegen die Wahrheit sein möchte. Ich kann die Herren gewiß versichern, daß dasjenige, was ich in meinem vorigen Schreiben unterm 8. dieses angeführt, sich in der That also befinde. ...

zu empfangen, dorthin zu reisen pflegen, womit es dem vermuthlich auch anfangs eine gleiche Bewandnis haben wird. Es wird übrigens und zuletzt zu dem Aufnehmen der sächsischen Universität höchstbedeutend und nöthig sein, wenn die Herren Professores nach denen statuta wenigstens alle Woche einige öffentliche Collegia, wofür sie doch eigentlich von Sr. K. M. die jährliche Salaria bekommen, zu halten belibien möchten. ...

Deuer Herren bereitwilliger Freund und Diener Leopold, F. z. Anhalt. (Schluß folgt.)

Table with 4 columns: Coursbericht der Bankfirmen zu Halle, Höhe vom 24. November 1876, Kursfuß, Kurs, and Gestalt. Lists various financial instruments and their values.

Zum Besten der Mission

wird am 27. und 28. November Vormittags um 10 Uhr bis Nachmittags um 6 Uhr in dem vom Wirth und Metzger gütigst bewilligten Saale des Hrn. Dr. Wegner, gr. Ulrichstraße Nr. 24, ein Verkauf von weiblichen Handarbeiten und von Malereien stattfinden. ...

Erste Kinder-Bewahr-Anstalt, Alie Promenade Nr. 1.

Nach altem gutem Branch soll auch in diesem Jahr in unjereer Anstalt Weihnacht gefeiert und den uns anvertrauten, zum Theil recht armen Kindern durch ein kleines nützliches Geschenk eine Heil Freude bereitet werden. ...

*) Die Universitätsgebäude wurde damals die in der Nähe am Markte liegende Woge benutzt.

*) Auch dieses Schreiben trägt wie die übrigen nur die eigenhändige Unterschrift des Fürsten; dasselbe ist Dessau, den 13. Januar 1735 datirt.

Brillen
mit den feinsten Kristallgläsern,
Nasenklammer
in Gold, Glas, Silber und Stahl,
Lorgnetten
mit reizend ausgelegten Schalen,
ganz neue Muster in grösster Auswahl,
Operngucker
und **Fernröhre**,
von unübertrefflicher Wirkung empfiehlt
Otto Unbekannt,
Klein Schmieden.

Warme Einlegesohlen
für Kinder 10 J., für Damen 20 J.,
für Herren 25 J. empfiehlt
die mechanische Schuh- und
Stiefel-Fabrik von
T. Rosenthal
aus Berlin,
hier Poststraße 10.

(B.11372)

Eine fast noch neue Singer-Maschine
steht zum Verkauf. Zu erfragen
in der Exped. d. Bl.
Speckstüben.

**Die Kaiserl. Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik**
Gebrüder Stollwerk in Cöln
übergab den Verkauf ihrer anerkannt
vorzüglichen Tafel- und Dessert-Cho-
coladen sowie Puder-Cacao's, wel-
chen in Philadelphia neuerdings
die Preis-Medaille zuerkannt
wurde, in Halle den Herren
C. F. Baentsch, Friedr. Bock, C.
Engling, Rich. Fuss, Geh. Rath
eisen, Ernst Oehme, Otto Peter,
Conditör, gr. Ulrichsstrasse 56 und
Gust. Rühlmann.

Auction.

Donnerstag den 30. Novbr. c. und
folg. Tag von Nachm. 1 Uhr ab ver-
steigere ich gr. Rittergasse 9 (Nebenraum)
einige Möbel, Kleidungsstücke und Hausge-
rät; ferner: Kleiderkapseln, weiche
Füllhüte, Leinwand (im Stück), woll. Tücher,
Unterjachen, Unterhosen, Cigarren, Wein, Rum,
Racé u. W. Elste, Auct.-Kommissar.

Auction.

Dienstag den 28. November c. Nach-
mittag 2 1/2 Uhr versteigere ich im Salon
Agoston (gr. Berlin) die von dem Herrn
Agoston leihweise in Benutzung gehaltenen
10 Tugend Wiener Nothhülfe gegen
baare Zahlung
W. Elste, Auct.-Kommissar.

Ein Schuppen-Belz,
gut erhalten, wegen Reiseaufgabe zu ver-
kaufen, derselbe liegt zur Confection bei Herrn
Dreßler, in der gr. Steinstraße, woelbst
das Nähere.

Briquettes, à Gr. 80 J. frei in den
Stall, Preßtorf, sowie alle anderen Fuhrten
werden zu den billigsten Preisen gefahren
S. Stiebelst, Steinweg 1.

Gegen Husten

und Heiserkeit empfiehlt als schönes Mittel
die rühmlichst bekannten Helm'schen Walz-
boudons W. Schubert, gr. Steinstr. 1.
Waldheisch und Gänsewurst
Rothenstein.
Sich diese Pfannkuchen, guttönde
Linsen, pro Gr. 17 M. empfiehlt
G. Kleckhoff, gr. Klausstr. 12.
Dafelst ein Hügel billig zu verkaufen.
Fettes Schwein verk. Delitzschstr. 2.
2 große Kanarienvögel, kaum 8 Tage ge-
braucht, veränderungslos billig zu verkaufen
bei
L. Gundermann, Schmeerstr.

Gardinen-Bester,
in großer Menge unter Preis bei
Robert Cohn.

Gute Gardinen
für so enorm billige Preise wie augenblicklich, dürfte
dem Publikum selten geboten werden.
Robert Cohn.

Tischdecken
in brillanter Auswahl bei
Robert Cohn, gr. Steinstraße.

Ida Böttger,
Leinen- und Wäsche-Handlung.
Wollene ff. Köper zu Herrenhemden,
Rock-Flanelle in allen Farben,
Barchente weiß und bunt,
Fertige wollene **Hemden und Röcke**,
Barchentbeinkleider u. Jacken
halte bestens empfohlen.

Böhmische Salon-Kohle
in kleinen Fuhrten pro Gr. 80 W. (frei Stall), Preis-Steine (Gebr. Brandt)
pro 1000 17 Mark (frei Stall) empfiehlt
M. Lange, gr. Brauhausgasse 28.

Kinder-Baschliques, à 12 1/2 Egr.
Damen-Baschliques, à 17 1/2 Egr.
Kinder-Capotten, à 15 Egr.
Frauen-Capotten, à 25 Egr.
Garnirte Kopftücher empfiehlt
Robert Cohn, gr. Steinstrasse.

Die Conditorei von F. W. Rothnick, Rannischstr. 7
empfeilt täglich frische **Pann- und Spritzkuchen**, **Kaffee- und Theebückerl**, **Hee**,
Cacao in Büchsen und Tafeln. Auch bringe zum bevorstehenden Weinachtsfest meine
Sonntagskuchen und verschiedene **Baumconfecte** in empfehlende Erinnerung.

Kunsthistorische Vorträge.

Fünfter Vortrag Montag den 27. November 6-7 Uhr. Billets sind an der
Kasse zu haben. Prof. Dr. G. Seydemann.

Handwerker-Meister-Verein.

Montag den 27. November Abends 7 1/2 Uhr:
Concert in der Kaiser-Wilhelms-Halle.
Nach dem Concert Ball. Der Vorstand.

Böttger's Restauration
28. gr. Klausstraße 28.
empfeilt

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
ff. Glas Bier in bekannter Güte.
Ein Zimmer für kleinere Gesellschaften ist noch einige Abende in der Woche frei.

Sonntags-Kränzchen in Diemitz.
Unsere Mitglieder, besonders den verehrten Damen, zeigen
ergebnis an, daß unsere Tanzkränzchen vorläufig nicht mehr
in Schraplau's (Rauchfuss's) Etablissement, wegen Schließung
der sämtlichen Lokale desselben, abgehalten werden können und
laden zur **Versammlung am Sonntag den 3. Decbr.**
in **Deutschen Kaiser** in Diemitz ein der Vorstand.

Restauration Weinberg.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen, wozu ergebenst einladet
Alfred Metzenthin.

Concert-Salon und Théâtre varié

Kühler Brunnen, I. Etage.
Heute Sonntag den 26. November wegen des Todtenfestes
keine Vorstellung.
Morgen Montag den 27. November
Concert und Vorstellung.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfing. Die Direction.

Eine starke Hausthür, Bohlen u. Fenz 20 Vogelbauer verschiedener Größe zu
verkaufen. H. Schlogasse 8. | verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein neuer starker **Dampfer** Leiterwas-
gen u. 1. bezgl. einpänniger sind zu ver-
kaufen. Wo? sagen **Haasenstein & Vog-**
ler hier. (H. 52963)

Säcke.

Ca. 600 Stück gebrauchte **Säcke** zu leich-
tem **Getreide** oder **Kartoffeln-Transport**
tauglich, sind verlässlich. Wo? sagt die Exped.

Mehrere rentable Häuser,
Mitte der Stadt gelegen, sind Un-
ternehmungen halber zu soliden Prei-
sen sofort zu verkaufen. Interessanten be-
lieben Adresse unter H. 2962 an **Haas-**
stein & Vogler, Halle a/S. abzugeben.

Häuser-Verkauf.

Drei neugebaute Häuser, im Werthe von
6, 7 und 16000 M. sind unter vortheilhaften
Bedingungen einzeln oder zusammen zu ver-
kaufen. Nähere Auskunft:

Weißwarenhandlung, gr. Ulrichstr. 60.
Einige schöne **Damenuhren**, sowie auch
Anker- und Cylinderröhren billig zu ver-
kaufen. Schmeerstr. 21, 11.

Eine noch neue **Weceler-Wilson-Näh-**
maschine in veränderungslos billig zu ver-
kaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein großes **Schwein**, ins Haus zu schlach-
ten, zu verkaufen. Meißelstraße 2.

Ein fast neuer **Winter-Heizer**, **Wit-**
telgröße, billig zu verkaufen. Hauptstr. 6, 11.

Kleider- u. Mägenstr., **Secretair**, **Sophas**,
Tische, **Sühle**, **Bettl.**, ein eigener **Heizer**,
gut erhalten, zu verkaufen. Brunnswarte 6.

Landbrot,

sehr schön und kräftig, 28 M. für 1 M.
V. Werner, in Giebichenstein.

Pfannkuchen,

Sonntag von früh 7 Uhr an frisch
Bemmesche Bäckerei.

Sonntag früh 8 Uhr fr. Pfannkuchen,
Stk. 5 J. in der Bäckerei, H. Schumann 9.

Sonntag frische Pfannkuchen bei
G. Emmann.

Kleiner **Handwagen** wird zu kaufen gesucht
Bäckerei, Leipzigerstraße 6.

Einkauf von Möbeln, Kleidungsstücken,
Betten, Wäsche u. zum höchsten Preise.
Dressner, Bürggasse 11, am Markt.

Preuß. Lotterie-Loose,

1. Cl. 155. Lotterie faust mit **Auance**
einzeln u. in **Posten Carl Haub**, Berlin S.,
Stummantantstraße 30.

Anker-, Cylinderr-, Spindel-
uhren, sowie **goldene Uhrzei-**
ten billig zu verkaufen
Zrödel 2, part.

Ordentl. **Cigarrenarbeiter**, am liebsten
verheiratet, werden für ein Cigarrenfabrik
nach auswärtig gesucht durch

C. G. Hofmann, Leipzigerstr. 66.

Näherin gesucht H. Wallstraße 6 a.

Wegen Verheirathung
erhalten noch einige im hohen erfahrenen
Mädchen sehr gute Stellen.

Nachmanns suchen in Privathäusern En-
gagement durch

Emma Lerche,
Halle a. S., gr. Klausstr. 28.

Ein ehliches Mädchen, mit gutem
Zeugnissen versehen, kann sofort oder zum
1. Dezember in Dienst kommen bei

W. Behr, Leipzigerstraße 79.

Ein junges Mädchen oder ältere Frau wird
zur **Wartung** eines Kindes gesucht

Schlüter & Co., gr. Ulrichstr. 52.

Köchin, **Haus- u. Küchenmädchen**
erhalten bei hohem Gehalt Stellen durch
Frau **Herrmann**, Zrödel 19, am Markt.

Eine **Wirthschafterin** oder **Verwalterin**
sucht sofort Stelle durch

Frau **Witt**, Herrenstraße 20.

Eine geübte **Schneiderin** sucht Beschäf-
tigung u. außer dem Hause H. Brauhausg. 6.

Sammeltäschchen mit **Taschentuch** auf dem
Markt verk. **Beg. Del.** abzug. gr. Märkerstr. 1.
Dyrring gef. von **Grempel**, Part. 11.

Am 16. in der **Marktstraße** einige Gegen-
stände gefunden. Abzuholen bei
Leuz, Herrenstraße 2.

Sonabend ein **rothes Portemonnaie**
auf dem **Gottesacker** verloren.
Gegen **Belohnung** beim Herrn **Inspektor**
Schulz daselbst abzugeben.

Eine Wohnung,

Belage, 3 Stuben, 3 Kammern etc., zum 1. April zu vermieten Dorostreitstr. 3.

Herrschafliche Etage zu vermieten Karlsstr. 12.

Wohnung zu 64 % Karlsstr. 12.

Wohnungen zu 36-62 % zu erf. Karlsstr. 12.

Eine mittlere herrsch. Wohnung 1. April zu vermieten. Näheres Geisstr. 67.

Freundl. Wohnung sofort oder später zu beziehen Neust. 2.

Eine freundliche Wohnung zu 65 % sofort oder zum 1. Januar 77 zu beziehen bei D. Weber, Wucherstr. 23.

2 freundl. mittlere Wohnungen sind sofort zu vermieten. Näheres Aderstr. 6, part.

2 Wohnungen, best. je aus 2 St., 2 K., Küche, zu vermieten Besenertstr. 4.

Eine Wohnung für 80 % ist zum 1. Dec. oder zum 1. Januar zu vermieten Schmeerstr. 24.

Ein Gesellschaftszimmer,

für ca. 40 Personen, namentlich für Gesangsvereine seiner Lage wegen geeignet, ist noch für einige Abende in der Woche, auf Wunsch auch ausschließlich, zu vergeben. Zu erfragen neue Promenade 14, I, in der Annoncen-Expedition von M. Triest.

Ein geräumiger Laden, Comptoir, Etage u. Niederlagen sind ganz oder getheilt sofort oder später zu vermieten Königsp. 6, 111.

Werkstatt zu vermieten. Näh. H. Brauhausgasse 3 im Laden. Dasselbe Stube an ein. P. zu vermieten.

Ein schöner Kartoffel- oder auch Lagerkeller ist sofort abzulassen. Näheres im Victualien-geschäft gr. Ulrichstr. 85.

Sophienstr. 16b in der Nähe des Gymnasiums sind zum 1. April 1877 zwei Wohnungen, besteh. aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres das. part. 10-12 Bern., 3-4 1/2 Nachm.

Die von Herrn Otto la Barre umgehabten Räume, bestehend in Laden, Comptoir, Etage und Niederlagen sind ganz oder getheilt per 1. Januar oder 1. April 1877 zu vermieten. Schulz & Birner.

Herrsch. Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, sofort oder später zu beziehen Karlsstr. 21a, 1. Etage.

Eine Wohnung sofort zu vermieten gr. Ulrichsstr. 11.

Eine freundl. Parterre-Wohnung zu 65 % 1. Januar zu beziehen Parz 16a.

Möblirte Zimmer mit heizbarem Cabinet zeitgemäß billig zu vermieten Merseburgerstr. 18, II.

Möbl. Wohnung zu verm. Auguststr. 3, II.

Zu vermieten

an einen Herrn ein freundliches Zimmer, gut möblirt Königstr. 39, I.

Möbl. Etage u. K. H. Wärfstr. 8.

Fein möbl. ruh. Zimmer gr. Ulrichstr. 65, 111.

Neue Promenade 14 I

ist eine f. möbl. Wohnung, auch als Comptoir geeignet, zu vermieten.

Möbl. Etage u. Schlafst. Laubeng. 2.

Sinten im Garten des Herrn Kreys, Kirchhof 15, sind zum 1. Januar 77 I oder 2 freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Eleg. möbl. Etage u. K. vornheraus billig zu vermieten Königstr. 22, I.

Möbl. Etage mit Bett Kaulenberg 5.

Wohnung f. anst. D. Berlinstr. 6, 11 I.

Bekkershof 8 am Markt

ist eine freundliche möblirte Wohnung zu vermieten.

Wohnung mit Kof., auch für Schuhmacher passend Königstr. 14, Hof p.

Anst. Schlafstelle Leipzigerstr. 26.

Anst. Schlafstelle m. K. St. 17, II.

Anst. Schlafstelle m. K. gr. Ulrichstr. 18 111.

Anst. Schlafstellen m. K. Beckstr. 2.

Anst. Schlafstellen, auch für Schuhmacher Rathhausgasse 14. Lehmann.

Anst. Schlafstellen II. Schlamm 3, II. A. Fiedinger.

Anst. Schlafstellen m. K. Zapfenstr. 19 I.

Gute Schlafstelle m. K. Steinweg 19 I.

Anst. Schlafstelle m. K. Sandw. 11a, p.

Anst. Schlafstelle m. K. Domplatz 7.

Anst. Schlafstelle m. K. Tischgäste werden angenommen.

Anst. Schlafstelle m. Kof. Marientstr. 1, Hof II bei Buch. Tischgäste u. angenommen.

Heizbare Schlafstelle Fleischergasse 5.

Anst. Schlafstellen m. K. Lindenstr. 5.

Frdl. Südben als Schlafst. Thalgaße 1 I.

Anst. Schlafstelle Eßplan 3.

Anst. Schlafstelle H. Ulrichstr. 20, I.

Anst. Schlafstelle H. Ulrichstr. 7, H.

Anst. Schlafstellen Zapfenstr. 4.

Anst. Schlafstellen gr. Sandberg 9, I.

Anst. Schlafstelle Schmeerstr. 3.

Anst. Schlafstellen m. K. Königstr. 5, 111.

Anst. Schlafstelle hoher Kräm 5 II.

Südben mit Bett alter Markt 15, I.

Freundliches Südben mit Bett ist billig zu vermieten Geisstr. 21, II.

Eine herrschaftliche Wohnung

von ca. 6 Zimmern nebst Zubehör möglichst in der Nähe der Bahnhöfe oder der Waage-urger Chaussee wird zum 1. Januar 1877 zu mieten gesucht. Wohnungen bietet man abzugeben kleine Steinstraße da im Geschäftstolale.

Ein Quartier nicht unter 7 Piecen (darunter 4 große Stuben) nebst Zubehör wird ab 1. April 1877 in möglicher Nähe des Bahnhöfe zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter A. G. Tr. werden in der Maschinenfabrik Bahhof 9 in Halle erbeten.

Eine Restauration wird von einem Brauer auf Rechnung zu übernehmen gesucht. Offerten unter A. B. 100 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung v. 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, b. Part. oder 1. Et., wird von einem unterloren Beamten zum 1. Januar zu beziehen gesucht. Offerten erbeten Klemmerstr. 12, I.

Ein geräumiger Laden

mit parterre gelegenen Niederlagerräumen wird zum 1. April 77 oder früher zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe werden entgegen den Herren

3. Bard & Comp., gr. Ulrichstr. 47 I.

Parterre oder 1. Etage wird eine Comptoir-Lokalität mit bequemem Eingang in der Mitte der Stadt zum 1. Januar oder zum 1. April 77 gesucht. Wohnung mit erwünscht. Offerten unter G. 2975 erbeten an Gantenstein & Vogler, Leipzigerstr. 102.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller zu mieten gesucht. Offerten abzugeben Geisstr. 42 bei Gsholz.

Zu jeder Art Stücktheerei empfiehlt sich

August Morik, Schmeerstr. 17, früher H. Sandberg 16.

Wäsche, Betten, Möbel, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, sowie alle couranten Waaren

werden fortwährend bei billigster Berechnung in Rückkauf angenommen.

H. Küffer, Trödel 2, p.

Große Capitalien

in Posten von 10,000 bis über 100,000 % sind unföndbar auf Tilgung sofort anzulegen. Offerten unter „Erste Hypothek“ in der Exped. d. Bl. erbeten.

500 Thaler auf Hypothek sofort oder Neujahr gesucht. Näheres bei Hofmann, Leipzigerstr. 66, Cigarren-Geschäft.

Anzeige.

Meine Geschäftszimmer befinden sich von heutigen Tage ab in meinem Hause

alte Promenade 2c,

neben der Reichsbankstelle, Halle, den 24. November 1876.

Der Justizrath von Radeke.

In 24 Stunden

macht alte Hute so schön wie neu (auch werden seine Damen- und Kinder-Hute daraus gemacht) für 10 Gr. Putzmacher-Werstatt II, Schlamm 11. Rabenhold, Putzmacherstr.

Hauschlachten nimmt an G. Geißler, Spiegelgasse 8.

Hauschlachten wird angenommen bei August Becker, Passendorf.

Ein junger Kaufmann wünscht italienischen Unterricht zu nehmen und erbittet gefällige Offerten mit Preisangabe unter A. G. 20 postlagernd Halle a. S.

Zur Anfertigung, sowie Aufpolieren und Reparieren aller Arten Möbel empfiehlt sich bei billigster Preisstellung, schneller und reeller Bedienung Fr. Rudloff, Tischlermeister, Dorenstr. 9.

Geld auf Wechsel leicht fortwährend

große Wallstraße 24, I. r.

Deffentliche

Schuhmacher-Versammlung

sämmtlicher Schuhmacher-Gesellen und Meister zu Halle Montag den 27. d. M. Abends 8 Uhr in der Restauration große Wallstraße 24. Tagesordnung: Großindustrie und Kleingewerbe. Referent: Herr Hugo Hödiger. F. Kambach.

Zum Mittagstisch im Abonnement ladet höflichst ein Caffee, Restaurant „Ursin“.

Stadtgarten.

Sonnabend den 25. November

Schlachtfest.

E. Seebe.

Zum

Deutschen Kaiser

in Diemitz.

Den werthen Besuchern der Vergnügungsorte in Diemitz empfehle meinen großen Tanzsalon, sowie Gesellschaftszimmer zur fleißigen Benutzung.

Für gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung trage stets Sorge. Ludwig Kramer.

Fürstenthal.

Heute Sonntag (S. 52976)

frische Pfauntuchen.

Kühler Brunnen.

Dienstag den 28. November 1876.

Tanzfränzchen.

A. Schäfer.

Zur Glocke.

Heute Sonntag Gänsbraten mit Kartoffeln. Frische Pfauntuchen. (S. 52972)

Restaurant L. Schulze.

21. Grajeweg 21.

Heute Sonnabend englische Schellfischchen mit Brantst. Auch empfehle ich mein neu aufgestelltes Billard zur gefälligen Benutzung.

Rathskeller, Stange.

Sonnabend Kartoffelpuffer.

Sonntag früh Specktuchen. 21

Maille.

Sonntag früh Pfauntuchen. Vier vorzüglich gut.

„Korelle“.

gr. Schlamm 10b. 21

Heute Sonnabend

Moc-turtle-Supp.

„Lindengarten“.

7. Lindenstraße 7.

Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an Gänse, Enten und Hühner-Anselegen. Theodor Böhmelt.

Zur Erholung,

Merseburgerstrasse 7c.

Sonntag von 4 Uhr ab Gänse u. Hühner-Anselegen. Auch ist die Regelbahn gut geeignet. A. Albrecht.

Zur Erholung,

Merseburgerstrasse 7c.

Sonntag von 4 Uhr ab Gänse u. Hühner-Anselegen. Auch ist die Regelbahn gut geeignet. A. Albrecht.

Zur Erholung,

Merseburgerstrasse 7c.

Sonntag von 4 Uhr ab Gänse u. Hühner-Anselegen. Auch ist die Regelbahn gut geeignet. A. Albrecht.

Zur Erholung,

Merseburgerstrasse 7c.

Sonntag von 4 Uhr ab Gänse u. Hühner-Anselegen. Auch ist die Regelbahn gut geeignet. A. Albrecht.

Zur Erholung,

Merseburgerstrasse 7c.

Sonntag von 4 Uhr ab Gänse u. Hühner-Anselegen. Auch ist die Regelbahn gut geeignet. A. Albrecht.

Zur Erholung,

Merseburgerstrasse 7c.

Sonntag von 4 Uhr ab Gänse u. Hühner-Anselegen. Auch ist die Regelbahn gut geeignet. A. Albrecht.

Stadt-Theater.

Sonntag den 26. November.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Ganz neu. Zum 1. Male. Ganz neu.

Die Erbin v. Manrach.

Großes Drama in 5 Aufzügen frei nach der

Robin Schücking'schen Erzählung:

Die Thurmshwalbe

von Emil Pirazzi.

Beliebtes Repertoirestück dieser Saison an allen großen Bühnen. 21

Schauspielpreise.

Montag den 27. November.

16. Vorstellung im 2. Abonnement.

Diese Männer.

Neuester Original-Auffpiel-Schwank in 4 Acten

von Rud. Knefel.

Schauspielpreise.

Hotel zur Tulpe.

Montag den 27. November

grosses Abend-Concert

vom Musikdirektor Fr. Menzel.

Anfang 8 Uhr. Entree 30 R.-Pfg.

Wagner's Restauration.

Sonntag früh Pfauntuchen. Vier fr.

Zur Ludwigshöhe.

Heute Sonnabend und Sonntag Schinken- und Wurst-Anselegen.

Hetz's Restauration,

Grajeweg 15.

Heute Sonnabend 21 Röstelkuchen mit Meerrettig und Sauerkraut. 21

Voss's Restaurant, 21

großer Schlamm 1.

Montag 21 Schlachtfest. 21

3 u r

Coburger Bierhalle.

Sonntag Nachmittag 21 erster großer Pfauntuchen-Schwanz. Vier piffen.

39. Königstr. 39.

Restaur. Reichstelegraph.

Sonntag Ragout an.

ff. Mittagstisch à 75 %

Barne's Stammtisch à 30 %

à la carte zu jeder Tageszeit.

Reichhaltige Speisekarte.

Bairisch und Feldschlößchen Bier.

Große Auswahl guter Zeitungen.

Fr. Schmidt.

Portenmonate gefunden Spitze 29, 11.

Die Verdingung des Fuhrherrn Carl Schade findet nicht Sonntag Nachmittag 3 Uhr, sondern 1 1/2 Uhr statt. Die Hinterbliebenen.

Heute Abend 6 1/2 Uhr entlichst nach schweren Leiden mein geliebter Vater, unser Vater, Schwieger- und Großvater, der pensionirte Bachmeister Gottlob Eberhardt, in seinem 55. Lebensjahre, welches wir mit traurigem Herzen allen Freunden und Verwandten hiermit anzeigen.

Halle und Erfurt, den 24. Nov. 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Verdingung findet Montag Nachmittag 4 Uhr statt.

Heute früh 6 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach jahrelangen schweren Leiden unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Bräutigam Max Köhler

nach kaum vollendetem 22. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetriibt mit der Bitte um

füßles Beileid an

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 25. November 1876.

Gestern Abend 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin Bertha Halle.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 1 1/2 Uhr endete schnell und unerwartet ein sanfter Tod das theure Leben unseres innig geliebten Vaters, Onkels und Schwagers, des Kleinrentm. Carl Anze. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht statt besonderer Meldung.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Die **städtische Sparkasse zu Halle a. S.** wird wegen der Vorarbeiten zur Zinszahlung **vom 20. December c. bis zum Jahreschluss** für allen Verkehr geschlossen bleiben, weshalb Einzahlungen resp. Rückzahlungen nur bis Dienstag den 19. December c. stattfinden können.

Directorium der städtischen Sparkasse.

Halle a. S., den 22. November 1876.

Es wird hierdurch zur Kenntniss der Kreis-Eingesessenen gebracht, daß die Wählerlisten für die bevorstehenden Ersatzwahlen der Kreisrats-Abgeordneten aus dem Sande der Landgemeinden während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme in meinem Bureau anliegen.

Der **Königliche Landrath des Saalkreises**
C. v. Krojigt.

Bekanntmachung.

Halle, den 8. November 1876.

Die Magistrats- und Ortsbehörden des platten Landes, welche die Formulare zu den Klassensteuer-Zur- und Abganglisten pro II. Semester c., sowie zu der dazu gehörigen Einkommens-Nachweisung in den nächsten Tagen erhalten werden, veranlasse ich, diese Listen unter genauer Beachtung der auf dem Titelblatt vorgebrachten Bestimmungen anzufertigen und solche in zwei gleichlautenden Exemplaren, die Einkommens-Nachweisung aber nur in einem Exemplare, längstens bis zum

8. December d. J.

an mich einzureichen.

Alle an diesem Tage noch nicht eingegangenen Listen werden auf Kosten der Säumligen durch expresse Boten abgeholt werden.

Da es hier und da immer noch vorgekommen ist, daß in den Mutationslisten die abgehenden Individuen nicht nach der Reihenfolge der Nummern aufgeführt werden, unter denen sie in der Klassensteuer-Rolle veranlagt sind und da durch dieses Verfahren das Versteuern wesentlich erschwert wird, so mache ich es den Herren Schätzern hierdurch wiederholt zur strengsten Pflicht, die Abgänge in folgender Reihenfolge einzutragen:

- 1) Die Steuerpflichtigen, welche in der Klassensteuer-Rolle veranlagt sind, genau nach der Reihenfolge der Nummern dieser Rolle,
- 2) Diejenigen, die in der Zur- und Abgangliste pro I. Semester c. in Zugang gekommen und jetzt wieder in Abgang zu bringen sind,
- und
- 3) Diejenigen, welche erst im II. Semester in Zugang und in demselben Semester wieder in Abgang zu stellen sind.

Die nicht so aufgestellten Listen werde ich ohne Weiteres zur Umarbeitung zurückgeben. Schließlich mache ich noch besonders auf Passus VIII der auf dem Titelblatt der Listen vorgebrachten Bestimmungen aufmerksam, wonach nur die Steuerpflichtigen, nicht aber die steuerfreien Personen in Zur- und Abgang zu stellen sind, auch daß nur die in Zugang gestellten Personen in die Einkommens-Nachweisung aufzunehmen sind, nicht aber, wie es hier und da irrthümlich geschehen ist, auch die in Abgang gestellten Personen.

In die Listen sind nicht die veranlagten, sondern die auf Grund des Erlasses des Herrn Finanzministers vom 27. December v. J. (Gez.-Sammlung Seite 615) ermäßigten Beträge nach der den Magistrats- und Ortsbehörden mittelst meiner Verfügung vom 6. März c. Nr. 1691 mitgetheilten Tabelle einzutragen, auch sind die Col. 9 und 10 der Listen anzuführen und den letzteren die Abgangsbeläge geordnet und getheilt beizufügen. Schließlich empfehle ich den Ortsbehörden die größte Sorgfalt bei Aufstellung der Listen.

Der **Königliche Landrath des Saalkreises.** C. v. Krojigt.

Schwere Herrenhuter und Hausmacher-Leinen
empfiehlt zu billigsten Preisen
Neue Promenade 14 **H. H. Lauterhahn.**

Kleiderstoffe

nur moderne Muster
empfiehlt in größter Auswahl
zu den billigsten Preisen
H. A. Burkhardt, Kleinschmieden 5.

H. F. Hildebrand's Dampffärberei in Halle a. S.
empfiehlt sich zum Färben, Drucken, Waschen und Appretiren neuer wie auch getragener Stoffe.

Annahme: Im Fabrikgebäude, am Moritzthor 5. Wochenmarkttag: Schnittwaaren-budenreihe und bei Herrn **G. C. Weddy-Pöndke, Leipzigerstraße 7.**

Albert Kunzemann, Poststraße 10
empfiehlt sein wohlverordnetes Lager aller Sorten Bürsten, Pinsel, Kämme, Schwämme, Putzleder. — Bürsten zu Sädereien werden pünktlich ausgeführt. **Pisajava-Sträßchen** Weizen in großer Auswahl.

Schulberg 7. H. Kunzemann Schulberg 7.
empfiehlt sein gut assortirtes **Bürsten- u. Pinselwaaren-Lager.**

Restaurations-Gröfzung.

Mit dem heutigen Tage eröffne **Oberglauch 4** meine neu und bequem eingerichtete **Restauration.**
Mein eifriges Bestreben wird sein, meine werthen Gäste nur mit guten und billigen Speisen und Getränken zu bewirtheten.
Um geneigten Zuspruch bittet
ganz ergebenst
Hermann Rudolph.

Concert-Salon und Theatre variéte.
Kühler Brunnen, 1. Etage.
Heute Sonnabend den 25. November
Concert und Vorstellung.
Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 ¢ Die Direction.

Für hochfeine **Biere** und **A. Küche** ist bestens gesorgt.

Für die Redaction verantwortlich **C. Bobardt.**

1. Leipzigerstr. 1. D. Kurzweg, 1. Leipzigerstr. 1.

Ich empfehle zu höchst praktischen Weihnachts-Geschenken:
ca. 1000 Ellen feine englische **Alpacas-Lästrés**, in allen Größen, Berl. Elle 2 1/2 Gr.,
ca. 5000 Ellen schwere englische **Ripse**, in allen Größen, Berl. Elle 5 Gr.,
ca. 4000 Ellen reinwollene **Gerar Ripse, prima**, in allen Größen, Berl. Elle 7 Gr.,
ca. 8000 Ellen modernste gezeigte **Kleiderstoffe**, in allen Größen, Berl. Elle 5 Gr.,
ca. 3000 Ellen glatte und carirte **Mixdoppellästrés**, Berl. Elle 4 Gr.,
Gläser Schottische Tartans, Cachemires etc. enorm billig!!!
ca. 250 Stück reizende **Herrencachenez, Kopf- und Taillentücher**
noch zu den bekannten billigen Preisen! Nur bei

D. Kurzweg, jetzt 1. Leipzigerstrasse 1 (alte Post).

Gummi-Spielwaaren:

Gummi-Puppenköpfe, Gummi-Puppen, Gummi-Thiere, Gummi-Bälle etc.

empfiehlt in größter Auswahl zu Fabrikpreisen

die **Gummiwaarenhandlung von Ferdinand Dehne,**
Leipzigerstraße 103.

Für neugeborene Kinder
halte fertige Wäsche in großer Auswahl und zu billigen Preisen stets an Lager.

Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstr. 23.

Weihnachts-Ausverkauf

von **Kopftüchern, Taillentüchern, Kinderleiden und Zäpfen, Pelucinen, Gesundheits-Zaden und Hosens, Westen, Gahnen, Strüß- und Ball-Zaden, Schälchen,** sowie alle Sorten **Zephir und Mooswolle** welche hermit zu Fabrikpreisen zum Ausverkauf.

L. Dannenberg, Herrenstraße 7.

Emser Pastillen,

aus den besten Bestandtheilen der Emser Quellen unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, seit Jahren gegen Hals- und Brustleiden bewährt, in plombrirten Schachteln mit Controlstempeln vorrätig in Halle bei **Helmbold & Co.,** en gros & en detail, ferner bei Apotheker **Dr. A. Francke** und Apotheker **Dr. Jaeger.**

Jauer'sche Kochwürste

jeden Freitag von 4 Uhr und Sonnabend von früh 8 Uhr. **Große Steinstraße 65. C. Kausch.**

Mein Lager reinwollener Gerar Kleiderstoffe

ist mit allen Neuheiten ausgestattet, schwarze Stoffe vorzüglich, Meier in allen Größen empfehle zu sehr soliden Preisen.

Wittwe Knüpfer, große Schloßgasse Nr. 9.

Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner **Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographienalbum, Schreibzeuge, Handbuchstatten, Briefschreiber, Blumenwagen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitsstiche, Fächer, Biergläser, Portemonnaies, Stipple etc.** alles mit Mühe. Stets das Neueste empfiehlt **J. S. Geller, Bern.** Illustrierte Preisverzeichnisse franco. Nur wer direct bezieht, erhält Geller'sche Werte.

Uhren!!

Anker- und Cylinder-Uhren, Regulatire und Schwarzwälder Wand-Uhren gut und billig.

Reparaturen schnell und billig.
A. Jensch, Uhrmacher, alter Markt 15.

B. Coburg, Weinhandlung u. Schoppen-Stube,
Barfüßerstraße 16.

empfiehlt seine vollständig rein gehaltenen **Wäfels-, Rhein- und franz. Weine** zu äußerst billigen Preisen.

Kalte Küche.

4schelbige **Dachjunker**, à Stück 2,75 Mk.
Otto la Barre, gr. Steinstr. 22.

Asche's Bronchial-Pastillen,

bestes, sicheres Mittel gegen **Halschmerzen, Husten, Heiserkeit, Catarrhe etc.** von Ärzten empfohlen, **Sängern, Schauspielern, überhaupt Rednern** bereits unentbehrlich. Preis à Kistchen **M 1 — 3.** Depot in der **Göwen-Apothete** des Herrn **Dr. Francke.**

Ein Buch 68 Auflagen

welches erlert hat, bedarf wohl keiner weiteren Empfehlung, diese Thatsache ist ja der beste Beweis für seine Güte. Für Kranke, welche sich nur ein **benährtes Heilverfahren** zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit bedienen sollten, ist ein solches Werk von **doppeltem Werth** und eine Garantie dafür, daß es sich nicht darum handelt, an ihren Körpern mit neuen Arzneien herumzupperimentiren, wie dies noch sehr häufig geschieht. — Von dem berühmten, 500 Seiten starken Buche: **„Dr. Viry's Naturheilmethode“** ist bereits die **68. Auflage** erschienen. **Tausende** und **aber Tausende** verdanken der in dem Buche behandelten Heilmethode ihre **Gesundheit**, wie die zahlreichen, darin abgedruckten Atteste beweisen. **Veräume** es daher Niemand, sich dies vorzüglichste **populär-medizinische, 1 Mark** kostende Werk baldigst in der nächsten Buchhandlung zu kaufen oder auch gegen Einwendung von **10 Briefmarken à 10 Pf.** direct von **Nichter's Verlags-Anstalt** in Leipzig kommen zu lassen, welsch Letztere auf Verlangen vorher einen **100 Seiten** starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.

Meine **Catarrhröschchen** mildern jede **Heiserkeit** u. jeden **catarrhialischen Husten.** Diese sind in **Beuteln à 30 R.-Pfg.** stets vorrätig in der **Conditorei** von

F. David in Halle.
Berlin. **Dr. H. Müller, pr. Arzt etc.**

— Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.